

---

# Presseinformation



**Freier Verband  
Deutscher  
Zahnärzte e.V.**

**Landesverband Bayern**

Geschäftsführender Vorstand:

Dr. Jens Kober

Dr. Thomas Sommerer

Dr. Romana Krapf

Kafflerstr. 4

81241 München

Tel. 089 / 723 42 90

Fax 089 / 723 19 07

[info@fvdz-bayern.de](mailto:info@fvdz-bayern.de)

[www.fvdz-bayern.de](http://www.fvdz-bayern.de)

## **Aufruf: Unterstützen Sie die Petition zur GOZ-Punktwertanhebung**

**Der FVDZ Bayern ruft alle Zahnärztinnen und Zahnärzte, Praxis-  
mitarbeiter/innen, Patientinnen und Patienten auf, die Petition  
zu unterzeichnen**

München, 04.07.2022

**50.000 Unterschriften sind notwendig, damit die Petition „Anhebung des Punktwertes der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ)“ im Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags angenommen wird und die Petenten Dr. Rüdiger Schott und Dr. Claus Durlak dort gehört werden. Der FVDZ Bayern unterstützt die Petition ausdrücklich und bittet nicht nur die bayerischen Zahnarztpraxen, sondern die gesamte deutsche Dentalfamilie die Petition aktiv, sprich mit Unterschriften, zu unterstützen.**

Der FVDZ Bayern richtet seinen Appell auch an Vereine, Verbände und Körperschaften, als Bindeglied den Aufruf an die Zahnärztebasis weiter zu tragen. „Wir benötigen 50.000 Unterstützer, also Unterschriften, damit die Petition Erfolg hat und ein deutliches Signal an die politischen Entscheidungsträger senden kann – alles andere wäre ein Armutszeugnis“, sagt Landesvorsitzender Dr. Jens Kober.

Während die Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) soeben problemlos den Bundestag passiert hat und zum Teil eine Gebührenanhebung von 60 Prozent beinhaltet, gibt es bei den Ärzten und Zahnärzten seit vielen Jahren keine Anhebung. Diese Ungleichbehandlung prangert der FVDZ Bayern an. „Seit über 30 Jahren tut die Bundesregierung nichts, um die GOZ an die wirtschaftliche Entwicklung anzupassen, das ist ein unerträglicher Zustand für die Zahnärztinnen und Zahnärzte – wirtschaftlich und wissenschaftlich“, fassen Dr. Thomas Sommerer und Dr. Romana Krapf, stv. Landesvorsitzende zusammen.

Für den FVDZ Bayern ist der Unwillen der jeweiligen Bundesregierung schuld an diesem Stillstand. Die Bundesregierung hat als Ordnungsgeberin einerseits und Dienstherrin der Beschäftigten im öffentlichen Dienst andererseits kein Interesse daran, die GOZ-Punktwerte anzuheben (Stichwort: Beihilfe).

„Seit vielen Jahren appellieren wir mit Leitanträgen und Beschlüssen in allen zahnärztlichen Gremien an den Ordnungsgeber, die Punktwerte endlich der wirtschaftlichen Entwicklung anzupassen – geschehen ist nichts!“, beklagt Dr. Kober. „Alle, die sich jemals über den niedrigen Punktwert in der GOZ beschwert haben, sind jetzt aufgerufen, mit ihrer Unterschrift zu signalisieren, dass es reicht“.

Die Unterstützerunterschrift kann online oder via Fax erfolgen. Unterschreiben können alle: also auch Patientinnen und Patienten. Informationen gibt es auf der Internetseite des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestags: <https://www.bundestag.de/petitionen>. Der direkte Link zur GOZ-Petition wird bekanntgegeben, sobald der Petitionsausschuss ihn freigegeben hat.

Die Begründung der Petition u.a. kann auf der Internetseite des FVDZ Bayern eingesehen werden.

Für Rückfragen: Anita Wuttke, media-dent, München, Tel. 089/720 69 022, oder via E-Mail an [wuttke@media-dent.com](mailto:wuttke@media-dent.com)

Diese Pressemitteilung finden Sie auf der Internetseite [www.fvdz-bayern.de](http://www.fvdz-bayern.de).

Besuchen Sie den FVDZ Bayern auf Facebook <https://www.facebook.com/fvdzbayern/>

und Instagram [@fvdz\\_bayern](https://www.instagram.com/fvdz_bayern)